KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Vorsteher

18. September 2021

GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

Schule Burghalde Baden

Eröffnungsfest, Samstag, 18. September 2021, 11.00 Uhr, Mensa Schule Burghalde Baden

---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Stadtamman Schneider
Sehr geehrte Frau Stadträtin Müri
Werte Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde- und Schulbehörden
Liebe Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Architekten, Bauvertretungen und weitere Projektbeteiligte

Ich freue mich sehr, heute mit Ihnen die offizielle Einweihung des Sekundarstufenzentrums Burghalde hier in Baden zu feiern. Herzlichen Dank für die Einladung, die ich gerne angenommen habe. Zu diesem feierlichen Anlass überbringe ich Ihnen die besten Grüsse und Glückwünsche der Aargauer Regierung.

Über 100 Millionen Franken sind hier investiert worden – ein immenses Bauvolumen! Und dieses Bauvolumen haben die beteiligten Gemeinden aus eigener Kraft gestemmt, denn schon seit beinahe zwei Jahrzehnten (seit 2002) sind die Aargauer Gemeinden für die Infrastruktur der Volksschulen selber verantwortlich. Dies bringt zum einen Kosten mit sich, ist aber auch sinnvoll, denn die Gemeinden können frei über den Standort, die Grösse und den Ausbaustandard ihrer Schulanlagen entscheiden und können damit auch potentielle Synergien aktivieren. Und eine neue Schulanlage muss vielen Anforderungen genügen: Sie muss den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen gerecht werden, sowohl im üblichen Unterricht, aber beispielsweise auch im Kontext des integrativen Unterrichts oder der Schulsozialarbeit, sie muss ebenso Ansprüche der Schul-Administration und der Hauswartung erfüllen, den optischen und baulichen Ansprüchen der Bevölkerung genügen sowie ökologisch möglichst nachhaltig geplant und umgesetzt werden.

Diese Entscheidungshoheit, aber auch -verantwortung, haben die beteiligten Gemeinden vorbildlich genutzt und wahrgenommen und sie dürfen heute nach über acht Jahren Planung und nach fast dreijähriger Bauphase die Erreichung dieses für die Volksschule Baden historischen Meilensteins feiern.

Rund 900 Schülerinnen und Schüler aller Typen der Sekundarstufe I aus den vier Gemeinden Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden und Baden verbringen seit diesem Schuljahr ihre Oberstufenzeit in der Schulanlage Burghalde. Als Novum für Baden meistern nun alle Leistungstypen – Real, Sek und Bez – den Schulalltag gemeinsam, unter dem gleichen Dach. Im Kanton Aargau ist das eine Seltenheit, wo Real- und Sek- traditionell auf Gemeindeebene und die Bezirksschule, wie es der Name sagt, meist bezirksweit organisiert ist.

Was ich bisher gesehen habe, überzeugt mich sehr. Auch wenn die Anlage gross erscheint, so wirkt sie gleichzeitig harmonisch und es entsteht ein zusammenhängendes und ineinandergreifendes Schulgelände.

Ich bin mir sicher, dass die Schülerinnen und Schüler, wie auch alle anderen an der Schule tätigen Personen viel Freude an der neuen Gesamtanlage haben – es reizt mich beinahe selber, in einer so schönen, stimmungsvollen Schulanlage wieder in die Schule zu gehen. Die Räume zum Lernen, die Gruppenräume zum Diskutieren, die Sportanlagen, die Pausenflächen, die Mensa und auch die integrierte Kinder- und Jugendarbeit erfüllen heutige Anforderungen an Bildung und Lehre optimal. Dank diesen diversen Angeboten erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre unterrichtsfreie Zeit auf unterschiedliche und abwechslungsreiche Art selbst zu gestalten.

Die neue Schulanlage soll die Schülerinnen- und Schülerschaft beflügeln, dass sie an dem Ort mit Freude, Fleiss und Engagement lernen, damit sie anschliessend erfolgreich in eine berufliche oder auch weiterführende schulische Ausbildung übertreten können und dann zu mündigen, jungen Menschen werden, die erfolgreich in der Gesellschaft, in der Wirtschaft und im Staat mitwirken können.

Damit das gelingt, braucht es in erster Linie motivierte und kompetente Lehrerinnen und Lehrer und eine gute Schulleitung. Sie sind entscheidend dafür, dass die Kinder und Jugendlichen gerne in die Schule kommen und ihren Bildungsrucksack füllen. Deshalb ist alles daran zu setzen, dass die Lehrpersonen gute Rahmenbedingungen für ihre herausfordernde Arbeit bekommen. Mit der neuen Schule Burghalde ist eine wichtige Voraussetzung erfüllt.

Als Aargauer Bildungsdirektor bedanke ich mich bei den Projektverantwortlichen und allen Mitwirkenden und gratuliere Ihnen zum Bau der Schule Burghalde Baden. Mit der Erweiterung der Schulanlage und der Neukonzipierung des Areals haben Sie dazu beigetragen, eine zukunftsweisende Lösung für die gesamte Region und gleichzeitig das grösste Projekt in der Gesamtplanung Schulraum Baden erfolgreich umzusetzen. Ihre Schulanlage präsentiert sich vorbildlich als Einheit und bietet beste Voraussetzungen für eine spannende und lehrreiche Schulzeit der Schülerinnen und Schüler. Auch danke ich dem Badener Einwohnerrat sowie dem Stimmvolk, dass sie diese wohl rekordverdächtige Investition gutgeheissen haben und somit einen wertvollen Grundstein für die Bildung in der Region, und damit auch in unserem Kanton, gelegt haben.

Liebe Schülerinnen und Schüler, werte Schulleitungsmitglieder, ich wünsche Ihnen allen unzählige spannende und bereichernde Momente in der neuen Schule Burghalde und allen Anwesenden ein weiterhin freud- und stimmungsvolles Eröffnungsfest!